

Ziel

Das Ziel des Projekts ist der Aufbau und die Pflege eines Netzwerks, das Eltern für Bildungsbelange aktiviert und deren Teilhabe und bestenfalls Mitwirkung durch Beratung, Workshops sowie Kinder-Eltern-Veranstaltungen unterstützt. Darüber hinaus soll ein besserer Kontakt zu schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten hergestellt werden, um die Wichtigkeit der Institution und eines verlässlichen/ geregelten Schulalltags nachhaltig zu vermitteln.

Bausteine

- ✿ Netzwerkarbeit zur gemeinsamen Projektentwicklung mit Kooperationspartner*innen und weiteren Akteuren sowie ggf. Eltern
- ✿ Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte im sprach- und kultursensiblen Umgang mit schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten
- ✿ Elternaktivierung und ggf. -bildung zur häuslichen respektive außerschulischen (Sprach-)Förderung von Kindern
- ✿ Adressat*innengerechte Workshops und Beratungsangebote zu unterschiedlichen Themen der Elternarbeit

Ausgangssituation

Aktiv mitwirkende Eltern sind eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Schullaufbahn des Kindes, denn der Bildungserfolg hängt häufig mit dem Elternhaus und den dort gegebenen Unterstützungsmöglichkeiten sowie der Kooperation mit der Institution Schule zusammen. Die Bildungseinrichtungen in unserem Gebiet und im angrenzenden Verflechtungsraum berichten von Hindernissen/Barrieren im Umgang mit schuldistanzierten Eltern und Erziehungsberechtigten.

Träger Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit im Verbund e.V.

Handlungsfeld Bildung

Zielgruppe(n) Eltern und Erziehungsberechtigte, Familien, pädagogische Fachkräfte

Laufzeit 01/2024 — 12/2026

Fördersumme 60.500 €



Projektverlauf | Meilensteine

07/2023

 Startgespräch